Inhalt

Seiten

Vorwort 4
Arbeitspass 5

Schicksal – im Jahr 1745 ..... *Buchseiten 9 – 11** 6
Madame R. – heute ..... *Buchseiten 12 – 13* 7
Der Ring der Großmutter / In Madame R.s Küche ... *Buchseiten 14 – 16* ..... 8 – 9
Eine Entdeckung / Bilderreise ..... *Buchseiten 17 – 28* ..... 10 – 11
Das Militärwaisenhaus ..... *Buchseiten 29 – 30* ..... 12 – 13
Im Schlafsaal / Johann ..... *Buchseiten 30 – 37* 14
Aufstehen ..... *Buchseiten 38 – 44* 15
Das Frühstück ..... *Buchseiten 45 – 49* 16
Die Andacht ..... *Buchseiten 50 – 55* ..... 17 – 19
Kennenlernen ..... *Buchseiten 56 – 59* 20
Im Unterricht / Die Rute / Trennung ..... *Buchseiten 60 – 71* 21
Beim Mittagessen ..... *Buchseiten 72 – 76* 22
Zur Arbeit / In der Waffenproduktion ..... *Buchseiten 77 – 94* ..... 23 – 26
Dunkle Straßen ..... *Buchseiten 95 – 99* ..... 27 – 30
In der Krankenstube / Die Zaubereinreibung ..... *Buchseiten 100 – 110* ..... 31 – 32
Mädchenstimmen / Pläne ..... *Buchseiten 111 – 116* 33
Über Nacht / Unter Druck ..... *Buchseiten 117 – 129* ..... 34 – 35
Vorbereitungen ..... *Buchseiten 130 – 132* 36
Zur Apotheke ..... *Buchseiten 133 – 138* 37
Der Einsatz ..... *Buchseiten 139 – 146* 38
Wieder ins Waisenhaus ..... *Buchseiten 147 – 149* 39
Die Knöpfe ..... *Buchseiten 150 – 156* 40
Der Abschied ..... *Buchseiten 157 – 163* ..... 41 – 42
Zurück ..... *Buchseiten 164 – 170* 43

Ein Lesetagebuch erstellen 44
Preußen – Königreich und Land des Deutschen Reiches ..... 45 – 49
- **Friedrich der Große**
- Potsdam
- Kartoffelanbau
- Schloss Sanssouci

Schulgeschichte 50
Die Kurrentschrift ..... 51 – 52

Die Lösungen ..... 53 – 60

VORSCHAU

Literaturseiten zum Jugendbuch „Diebstahl im Waisenhaus“ – Bestell-Nr. P14 189

Die Seitenzahlen beziehen sich auf die aktuelle Buchausgabe aus dem Colonie Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

im Vordergrund dieser Literaturseiten steht die spannende Geschichte „Diebstahl im Waisenhaus“ von Caroline Flüh, die Einblicke verschafft in das Leben der Waisenkinder Johann und Georg in Potsdam im Jahre 1745.

Jedem Kapitel ist mindestens ein Arbeitsblatt mit abwechslungsreichen Aufgaben gewidmet. Dabei wird durch gezielte Impulsfragen auf den Inhalt der Lektüre näher eingegangen.

Zusätzlich bieten die Arbeitsblätter Übungen zum sinnerfassenden Lesen, zur Meinungsbildung, zu Wortschatz, Grammatik und Rechtschreibung sowie zur Zeichensetzung und werden durch die ausdrucksstarken Illustrationen von Anne Bernhardi belebt.

Ergänzend gibt es am Ende der Seiten ein wenig „Fachwissen“ über Preußen, Potsdam, Friedrich den Großen (den Alten Fritz), sein Schloss Sanssouci, den Kartoffelanbau, sowie die Geschichte der Schule, die Kurrentschrift und die Gesellschaft in der damaligen Zeit.

Spannende Unterhaltung und angeregtes Lernen wünschen Ihnen und Ihren Schülern* beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen das Kohl-Verlagsteam und

Caroline Flüh & Gabriela Rosenwald

**Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Band selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.*

VORSCHAU

Bedeutung der Symbole:

Einzelarbeit

Partnerarbeit

Schreibe in dein Heft

Arbeiten in kleinen Gruppen

Arbeiten mit der ganzen Gruppe

Literaturseiten zum Jugendbuch „Diebstahl im Waisenhaus“ – Bestell-Nr. P14 189

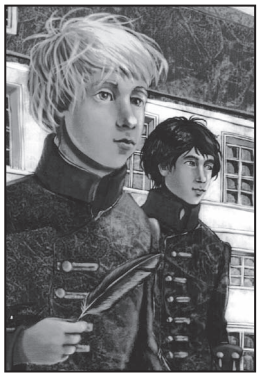
netzwerk lernen
zur Vollversion

Aufstehen *(Buchseiten 38 – 44)*

EA **1** *Finde heraus: Wozu gab es früher einen Nachtwächter?*

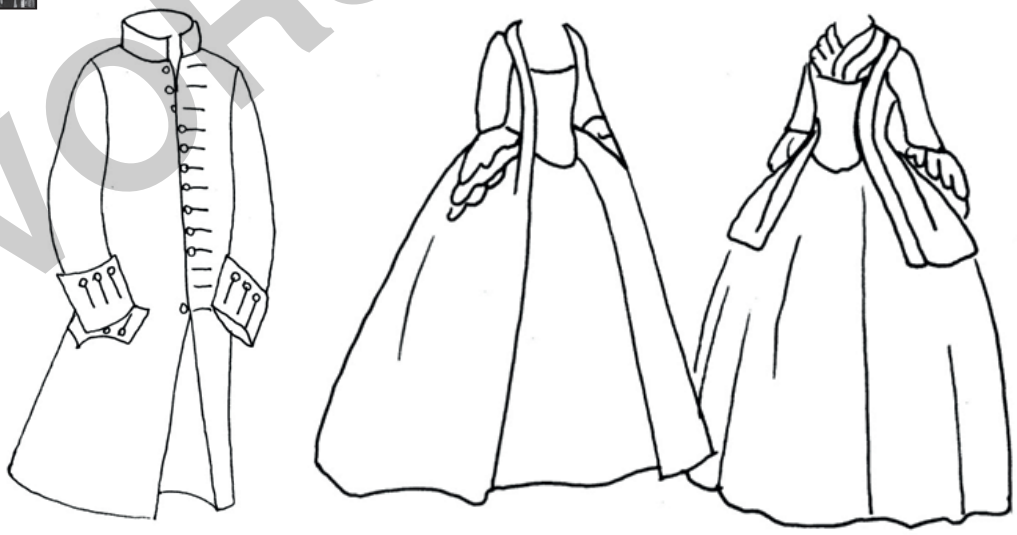
EA **2** *Wann mussten die Kinder im Waisenhaus aufstehen?*

EA **3** **a)** *Was zog Johann alles an?*



b) *Die Bezeichnung „Rock“ ruft bei Leonie Erstaunen hervor. Was bezeichnete man damals auch als „Rock“?*

EA **4** *Male den „Rock“, den Johann und Georg trugen, mit den richtigen Farben an. Stelle dir auch Leonie und Emma in den Kleidern des 18. Jahrhunderts vor. Male sie.*



EA **4** *Was müssen die Waisenkinder am Waschzuber im Hof waschen?*

GA **5** *Wie sah es mit weiterer Hygiene aus? (Toilettengang, Körperreinigung, Zähneputzen?) Sprecht über die Hygiene.*

VORSCHAU

Literaturseiten zum Jugendbuch „Diebstahl im Waisenhaus“ – Bestell-Nr. P14 189
CORNELSEN VERLAG
www.cornelsen-verlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

In der Krankenstube / Die Zauberreinigung *(Buchseiten 100 – 110)*

EA

5 *Was hält Susanna zur Zubereitung der Zaubermedizin bereit?*

EA

6 *Wie schichtet sie das Brennmaterial auf? Was liegt ganz unten? Was liegt darauf? Was liegt ganz oben?*

EA

7 *Susanna murmelt beim Herstellen der Zaubereinreibung vor sich hin. Welche Zaubersprüche könnte sie flüstern? Denk dir drei passende aus.*

1.

2.

3.

EA

8 **a)** *Was geschieht mit der kostbaren Blindschleichenhaut?*

b) *Die Mädchen betrachten Susannas Augen genau. Was fällt ihnen auf? Wie verändern sie sich beim Herstellen der Zaubereinreibung?*

EA

9 *Was beschließen Emma und Leonie, als Wilhelmine nach der Zaubereinreibung einen heftigen Hustenanfall bekommt?*

VORSCHAU

Literaturseiten zum Jugendbuch „Diebstahl im Waisenhaus“ – Bestell-Nr. P14 189

netzwerk lernen
zur Vollversion

EA

1 *Es gibt etliche fremde Schriften, die von rechts nach links geschrieben werden. Bestimmt kannst du die Fragen trotzdem lesen und beantworten? Antworte in ganzen Sätzen. Du darfst richtig schreiben, von links nach rechts.*

a) *?tlähretnu gnubierniE red hcan nnahoJ tim hcis eis sla, annasuS tmminrev saW*

_____

_____

b) *?nehcdäM negizniw eid fua annasuS treigaer ieW*

_____

_____

c) *?nehcdäM eid annasuS treitpezka etseG rehclew tiM*

_____

_____

d) *?nelhotseg sretfö suahnesiaW mi driw saW*

_____

_____

e) *?ammE tah nalP nehcleW*

_____

_____

f) *?ammE hcua dnu annasuS nebah neknedeB ehcleW*

_____

_____

g) *?negnirbrev thcaN eid einoeL dnu ammE nessüm oW*

_____

_____

VORSCHAU

Literaturseiten zum Jugendbuch „Diebstahl im Waisenhaus“ – Bestell-Nr. P14 189

netzwerk lernen

zur Vollversion

„Der König kontrolliert den Kartoffelanbau“, Gemälde von Robert Warthmüller 1886

Kartoffelanbau

Friedrich der Große befahl seinen Bauern den Anbau von Kartoffeln. Lustlos und schlecht gelaunt machten sich die Landleute ans Werk. Na, die würden noch staunen, wenn es an die Ernte ging!
Die Bauern waren nicht von den Kartoffeln überzeugt. Aber sie konnten dem König ja schlecht widersprechen. Die Kartoffeln taten ihre Pflicht und zeigten hübsche Blüten und grüne Beeren. Doch als das Kraut zu welken begann, dachten die Bauern: „Wir hatten recht. Was soll ein solches Feld noch an Ernte bringen?“
Auf Befehl des Alten Fritz wurde das Feld umgegraben. Zum Vorschein kamen die frischen, gelben Kartoffeln. Die Bauersfrauen kochten sie. Dazu gab es Gemüse oder Fleisch. Sie schmeckten einfach prima! Die ganze Familie mit Knechten und Mägden wurde gut satt. 1756 machte er den Kartoffelanbau zur Pflicht.

VORSCHAU

„Die Kartoffelesser“, gemalt von Vincent van Gogh 1895

Friedrich II. erkannte, dass die neue „Frucht“ eine entscheidende Abhilfe für die immer wieder auftretenden großen Hungersnöte versprach, und traf energische Maßnahmen zur Einführung der Kartoffel in Pommern und Schlesien.
1744/45 ließ er die Kartoffel in einer großen Kampagne in ganz Preußen kostenlos verteilen.

Literaturseiten zum Jugendbuch „Diebstahl im Waisenhaus“ – Bestell-Nr. P14 189
verlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion